

Modell der "kognitiven Meisterlehre": Ein Überblick*

Phase	Aufgaben der Praxislehrpersonen (PL) (Expertinnen/Experten)	Aufgaben der Studierenden (ST)	Kommentar
Modeling	modellhaft vorzeigen, wie die Aufgabe ausgeführt wird; durch Erklären und Erläutern in jene Überlegungen und Entscheidungen Einblick geben, die nicht direkt beobachtbar sind	Unterricht der PL beobachten, protokollieren; Überlegungen und Entscheidungen der PL nachfragen; sich zum Beobachteten eine begriffliche Vorstellung erarbeiten	Normalerweise verinnerlicht ablaufende Vorgänge werden thematisiert, indem die Expertinnen und Experten ihr eigenes Vorgehen kommentieren.
Coaching	Die Arbeit der ST beobachten und begleiten, auch durch direkte Anleitungen und Anweisungen; nach Bedarf eingreifen und korrigieren; Lernende auf nicht berücksichtigte Gesichtspunkte aufmerksam machen und nötigenfalls selber nochmals vorzeigen; Fortschritte würdigen	Aufgabe unter Anleitung teilweise oder vollständig selber ausführen; in schwierigen Phasen Unterstützung suchen; nach der Begründung für Vorschläge und Hinweise fragen und diese im wiederholten Vollzug erproben	Durch wechselseitige und situationsbezogene Rückmeldungen und Vorschläge werden in einzelnen angestrebten Fertigkeiten Fortschritte erzielt.
Scaffolding	nur noch punktuelle Unterstützung anbieten; in Form von Vorschlägen oder Hilfestellungen ein Gerüst (Scaffold) zur Verfügung stellen (z.B. in Form von Vorschlägen, Leitfäden, Hinweiskärtchen etc.); Feedback geben	Verantwortung weitgehend übernehmen und selbständig die Aufgabe ausführen; punktuell unterstützt werden, wenn nötig spezifische Unterstützung anfordern	Die Lernenden werden nur noch dann strukturiert unterstützt, wenn sie Teilbereiche der Gesamtaufgabe noch nicht bewältigen können.
Fading (inkl. Artikulation, Reflexion und Exploration)	Handlungsspielraum gewähren, Unterstützung sukzessive zurücknehmen und ausblenden; die Reflexion der Lernenden fördern, indem zur Selbstreflexion angeleitet wird	im Rahmen von vereinbarten Zielen selbständig arbeiten; die volle Verantwortung übernehmen; durch gezielte, auf professionelle Wissensbestände bezogene Reflexion die eigene Tätigkeit optimieren und auf neue Bereiche ausweiten	Die Reflexion kann durch geeignete Mittel unterstützt und verbessert werden (z.B. Beobachtungsprotokolle, Videoaufnahmen, Bezug auf theoretische Konzepte und Modelle).

^{*} leicht vereinfachte Darstellung des Modells der "Cognitive Apprenticeship" nach Collins, Brown & Newman, dargestellt in Straka, G.A. & Macke, G. (2002): Lern-Lehr-theoretische Didaktik. Münster: Waxmann